



Medizinrad Bear tribe (Sun Bear)

Symbole, Aufstellungen und Rituale

Die Faszination aller Formen von Aufstellungsarbeit liegt in ihrer emotionalen Wirkung auf die Beteiligten und im Schöpfen aus einem unbekanntem Wissen im Raum der Aufstellung. Auftauchen von Gefühlen und vorübergehendes Loslassen des Verstandes wirken meist

belebend – wir fühlen uns bewusster und lebendig, egal ob wir selbst eine Thematik aufstellen, Repräsentant, Gruppenmitglied oder Aufstellungsleiter/in sind.

Fast jeder Raum der Aufstellung ist ein Raum der Achtsamkeit und der Energien bzw. „wissender Felder“, der für die Bearbeitung eines Themas genutzt wird. Solche Räume haben rituellen Charakter: sie bieten Schutz für grundlegende Gefühle und tiefes Wissen. Ist es möglich, dass in solchen Räumen individuelle Sehnsüchte danach geweckt werden, dass Klarheit und Energiefülle auf Dauer im Alltag wirksam sind? Oder machen sie uns süchtig nach wiederholtem „Gefühlsbaden“ in Seminaren und blockieren dadurch praktische Veränderung im Alltag?

Wir haben in unserer Arbeit beobachtet, wie Aufstellungsarbeit auch nachhaltige und konkrete, heilsame Veränderungen bewirken kann. Es ist förderlich, einerseits mit einem klaren Bild zu arbeiten, aus welchen Elementen (Symbolen/Strukturen) sich die Welt zusammensetzt (Kosmologie). Andererseits kann die Brücke zum Alltag geschaffen werden, indem praktische Verankerungen wie symbolische Handlungen und Rituale angeregt werden, mit denen Betroffene selbstverantwortlich Veränderung in ihren Alltag bringen können.

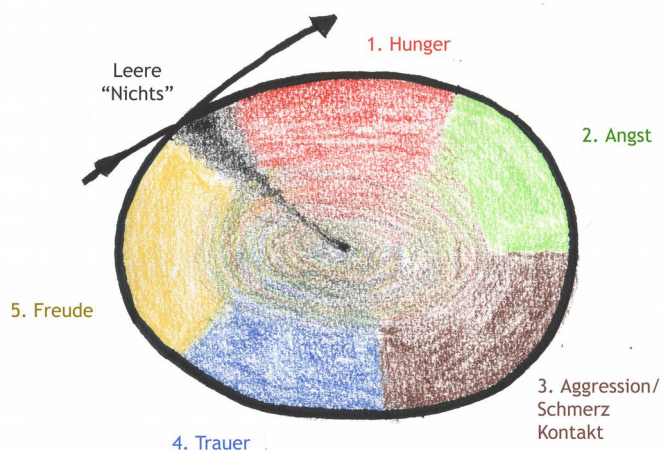
Das Seminar richtet sich an psychosoziale Berater, Organisationsberaterinnen, Supervisoren, Aufstellerinnen, Coaches, Energetikerinnen sowie geübte Repräsentanten und LSB in Ausbildung. Es ist als Fort-/Weiterbildung und Gruppensupervision anrechenbar.

Ziele der Weiterbildung sind: Aufsteller/innen zu zeigen, wie analoge, schamanische und andere indigene qualitätsvolle Medien für Aufstellungen hilfreich sind und wie andererseits durch „Hausaufgaben“ nachhaltige Wirksamkeit der Aufstellungs-Ergebnisse im Alltag gesichert werden kann.

Inhalte und praktische Aufstellungsarbeit im Seminar:

- Gruppenaufstellungen auf Grundlage einer Kosmologie (sumerischer Vegetationszyklus, Dagara-Kosmologie, Medizinrad, Grundgefühlszyklus & Heldenreise etc.) und Schaffung eines gemeinsamen energetischen Raumes (Gemeinschaftsritual)
- Unterscheidung und Nutzung von Prozess-Symbolik (z.B. Heldenreise, Tarot, Grundgefühlszyklus) und Balance-symbolik (z.B. Dagarakosmologie) in der Aufstellungsarbeit

Grundgefühlszyklus (W.Machleidt, Grundgefühle. H.&M.Weule, Die emotionale Organisation)



- Brücken bauen zwischen analoger, schamanischer, indigener Symbolarbeit und westlicher kognitiver Reflexionsarbeit im Aufstellungs-Setting
- Förderung von Intuition und Kreativität und die Kunst der Ritualverschreibung anhand der Fälle.



Medizinrad der Dagara



Tarot (Rider/Smith, vormals Rider/Waite)

Leitung:

Dipl. LSB **Antonia Lechner** (Jg. 1979): Beraterin, schamanische Wegbegleiterin, Tänzerin (Tanz und Klang als Medium des Heilwerdens), Mistress of Life, Mutter, Überlebende einer traumatischen Kindheit und Jugend mit Hilfe freiwerdender eigener schamanischer Gaben, integrative Wurzelarbeit, innere Kind-Arbeit, Rückführungsleiterin, Traumapädagogin.

Co-Learning mit Helga Weule & Manfred Weule in der LSB-Ausbildung „Art of Counseling“.

www.drachenhhaus.at



Dr. Helga Weule (Jg. 1948): Philosophin, Malerin, Beraterin, Großmutter; Lehrende für Gruppendynamik, Organisationsberatung, psychosoziale Beratung, für Intuition und Kreativität auch im Management, Heldenreise-Facilitating; langjährige Zusammenarbeit mit den peruanischen Schamanen Eduardo Calderon und Agustin Rivas. Zusammenarbeit mit dem westafrikanischen Dagara-Schamanen und Kulturwissenschaftler Malidoma Patrice Somé, Orakellelerin (Divinerin). Autorin von Büchern und Fachartikeln. www.i-cons.info

Dipl.-Ing. **Manfred Weule M.A.** (Jg. 1947): Ethnologe, Berater, Flötenspieler, Großvater; Organisationsberater, Supervisor, Lehrender für psychosoziale Beratung, Heldenreise-Begleitung und die Kunst des Rituals; langjährige Zusammenarbeit mit Malidoma Patrice Somé (Burkina Faso/USA) im Projekt „Die Fülle leben in einer Welt des Mangels“, Orakelleser (Diviner). Autor von Büchern und Fachartikeln. www.i-cons.info



Wir praktizieren langjährig Brückenbauen zwischen indigenen und modernem Wissen in der Prozessberatung bei „Art of Counseling“.



Termin: Do 30.Mai - So 2.Juni 2024 (4 Tage)
auf dem Platz der Stille, Unterweinberg 59a,
5231 Schalchen bei Mattighofen, Oberösterreich.
Max. 8 Teiln. in der Reihenfolge der Anmeldungen

Frühbucherpreis bis 29.4.24: 670 €, danach 720 €,
auf vorherige Anfrage Sondervereinbarung möglich.

Übernachtung, Mittag- und Abendessen in Selbstorganisation.
Handouts, Pausengetränke und Jausen 20 € (direkt vor Ort zu bezahlen).

Anmeldung bis Mo 29.April 2024 bei institut@i-cons.info

